

ANFRAGE

des Abgeordneten Wolfgang Zanger, Walter Rauch, Mag. Christian Ragger, Dr. Dagmar Belakowitsch, Peter Wurm
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
betreffend **weitere Covid-19-Fälle in steirischen Pflegeheimen**

Der ORF Steiermark berichtete am 5. Dezember 2020 erneut über CoV-Cluster in gleich mehreren Pflegeheimen in der Steiermark. Offenbar wurden mehr als 300 Bewohner innerhalb von ein paar Tagen positiv auf das Virus getestet.

Betroffen sind etwa das Landespflegeheim in Bad Radkersburg sowie Einrichtungen in Hartberg und Fürstenfeld – in letzteren könnten die ersten Patienten allerdings in den nächsten Tagen wieder aus der Quarantäne kommen. Etwa 20 Pflegekräfte sollen Covid-19-positiv sein, allerdings mit milden Verläufen. Vonseiten der Leitung heißt es, dass die Versorgung durch ausreichend Personal gesichert sei.

Semriach: Zwei Drittel aller Senioren positiv

Bekannt wurde am Samstag noch ein weiterer Pflegeheim-Cluster: Rund zwei Drittel aller Senioren einer Einrichtung in Semriach im Bezirk Graz-Umgebung wurden positiv getestet – 66 von 85 Bewohner sind betroffen, dazu auch 20 Mitarbeiter, bestätigt der kaufmännische Leiter des Eschenhofs, Joachim Pichler. Rund die Hälfte der Betroffenen zeige keine Symptome, beim Rest nehme die Infektion bisher einen milden Verlauf. Mitarbeiter aus anderen Einrichtungen konnten umgeschichtet und der Pflegebetrieb so aufrechterhalten werden.

„Alle Vorgaben eingehalten“

Wie das Virus ins Heim gelangen konnte, kann nicht restlos geklärt werden, so Pichler: Man habe sich an alle Hygiene- und Sicherheitsvorgaben gehalten – die Mitarbeiter hätten alle FFP2-Masken getragen und seien einmal pro Woche getestet worden. Man bedauere den Ausbruch außerordentlich, betonen die Verantwortlichen in einer schriftlichen Stellungnahme.

Bogner-Strauß: „Nicht zu verhindern“

Auch Gesundheitslandesrätin Juliane Bogner-Strauß (ÖVP) glaubt nicht an Sorglosigkeit der Betreiber: „Ich denke, wir haben mit den Pflegewohnheimen alles gemacht, um Infektionsfälle zu verhindern. Wir sind im täglichen Austausch mit den Pflegewohnheimen, wir haben mit Schutzausrüstung unterstützt, wir haben Hygienevorschriften gemacht, wir haben als Land Steiermark als erstes die Coronaampel für Pflegewohnheime gemacht, es wurden Antigen-Tests verteilt, um wirklich wöchentlich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu testen, und das wird auch gemacht in den Pflegewohnheimen. Was ich aber als Rückmeldung aus den Pflegewohnheimen bekomme habe, ist das Problem, dass viele, die asymptomatisch oder gar ohne Symptome dennoch in die Pflegewohnheime hineingehen, und das ist nicht zu verhindern.“

Ganz generell hat die Infektionsrate in Pflegeheimen zugenommen, so Bogner-Strauß weiter: „Wir haben inzwischen über die Hälfte der Pflegeheimen mit positiven Fällen, sowohl Mitarbeiter, wie auch Bewohnerinnen und Bewohner sind betroffen.“

Sieben Todesfälle in St. Lorenzen

In den vergangenen Tagen hatte vor allem die Übernahme eines Pflegeheimes im obersteirischen St. Lorenzen im Mürztal durch das Bundesheer Aufsehen erregt: Ein Großteil der Bewohner und fast drei Viertel des Personals waren CoV-positiv. Die Versorgung war nicht mehr gewährleistet, weshalb das Heer das Heim desinfizierte und rund ein Dutzend Unteroffiziere mit Diplomkrankenschwester-Ausbildung sowie ein Militärarzt die Einrichtung und ihre Bewohner betreute. Sieben Personen sind inzwischen verstorben, heißt es vom Bundesheer.

<https://steiermark.orf.at/stories/3079301/>

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz folgende

ANFRAGE

1. Wie beurteilen Sie die neuerlich aufgetretenen Covid-19-Fälle in steirischen Pflegeheimen?
2. Wie viele Covid-19-Fälle bei Pflegelingen und wie viele Covid-19-Fälle bei Pflegepersonal sind im Pflegeheim Bad Radkersburg seit November 2020 aufgetreten?
3. Wie viele Covid-19-Fälle bei Pflegelingen und wie viele Covid-19-Fälle bei Pflegepersonal sind im Pflegeheim Hartberg seit November 2020 aufgetreten?
4. Wie viele Covid-19-Fälle bei Pflegelingen und wie viele Covid-19-Fälle bei Pflegepersonal sind im Pflegeheim Fürstenfeld seit November 2020 aufgetreten?
5. Welche Maßnahmen hätten diese neuerlich aufgetretenen Covid-19-Fälle verhindern können?
6. Wie viele Covid-19-Fälle sind insgesamt seit Jänner 2020 in steirischen Pflegeheimen und steirischen Krankenanstalten aufgetreten?
7. Wie konnten sich diese Covid-19-Cluster überhaupt bilden?
8. Welche speziellen Maßnahmen wurden zwischen dem BMSGPK und der steirischen Landesregierung bzw. den Pflegeheim- und Krankenanstaltenbetreibern seit Jänner 2020 vereinbart, um diesen Bereich besonders zu schützen?
9. Welche Aktenzahlen, Dokumente und Verfahren bestehen dazu in Ihrem Gesundheitsministerium?

